

Original im Fürstlich Waldburg-Wolfeggischen Gesamtarchiv Wolfegg n. 11. – Pergament 14,8 cm lang × 32,4, keine Plica. – Einfache Initiale über sechs Zeilen. – Siegel und Pergamentstreifen fehlen, dreimal drei Quereinschnitte übereinander, beim dritten Stück der Urkunde ausgerissen. – Rückseite: «bremberg do» (16. Jahrh.); «Kaufbrief vmb das guet zu premburg sambt zuegehör Vnd dem holz alda Westerholz genant 1369» (18. Jahrh.); «prömberg' 6921» (Ende 18. Jahrh.); «Numerus 2051» (rot, 19. Jahrh.).

- 1 Leutkirch BW.
- 2 Marquard I. von Schellenberg-Kisslegg, Tölzers I. Sohn.
- 3 Marquard III. von Schellenberg-Kisslegg seines Bruders Tölzers II. Sohn.
- 4 Bremberg Kisslegg Ravensburg BW.

566.

1374 März 29.

Heinrich von Schellenberg,¹ sesshaft zu Lautrach²
(«hainrich von Schellenberg sesshaftt ze Lutrach») erklärt, dass
Hans und Diepolt von Lautrach² gelobt hatten, keine Taferne oder Wein-
schenke zu Büren³ im Dorf zu betreiben, solange sich die Burg zu Lautrach in
der Hand Heinrichs und seiner Erben, als Pfand oder Eigentum befinde.
Dieses Gelöbnis erklärt Heinrich von Schellenberg¹ nun für kraftlos,
weil Hans und Diepolt von Lautrach,² Hansen sel. Söhne das Dorfrecht
(«Ehafti») dem Herrn Brun von Utenried⁴ verkauft und die gleiche Verpflichtung vom Käufer ausbedungen haben. Es siegelt Heinrich von Schellenberg.¹

Original im Fürstlich Waldburg-Wolfeggischen Gesamtarchiv Wolfegg n. 12. – Pergament 10,7 cm lang × 34,6, keine Plica. – Grosser Anfangsbuchstabe, 3 Zeilen hoch. – Es hängen zwei Pergamentstreifen in je drei Quereinschnitten, Siegel fehlen. – Rückseite: «Nota Lutrach In deren von Schellenbergs hand gewesen anno 1374» (16. Jahrh.); «Numerus 3766» (rot, 19. Jahrh.); «4366» (Blei, modern).

- 1 Heinrich III. von Schellenberg-Ummendorf, Begründer der schellenbergischen Herrschaften Wagegg, Lautrach, Hohentanne.
- 2 Lautrach LK Memmingen Schwaben B.
- 3 Beuren nö. von Wangen BW.
- 4 Utenried unbestimmt.